

Nachricht aus der Kirchengemeinde Flemhude



Ausgabe 215

April · Mai · Juni · Juli 2025

Nachricht aus der Kirchengemeinde Flemhude

Ausgabe Nr. 215 Impressum

Herausgeber	Ev. - Luth. Kirchengemeinde Flemhude Kirchkamp 1 · 24107 Flemhude kircheflemhude@gmx.net www.kirche-flemhude.de
Redaktion und Layout Schlusskorrektur Gesamtherstellung	Andreas Lux (verantwortlich), Carsten Bock, Birgit von Brandis, Manuel Dethloff Susanne Witt Druckerei L&S Digital GmbH & Co. KG Dreikronen 10 · 24222 Schwentinental
Verteilung Auflagenhöhe Kontonummer	Gemeindeglieder 2.200 goldgelbe Stück! Kirchenkreis Altholstein · Evangelische Bank eG IBAN DE08 5206 0410 3906 4634 01 BIC GENODEF1EK1

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unseres Gemeindebriefes ist der **1.7.2025**.

Die Redaktion bittet um termingerechte Einsendungen von Beiträgen, da Eingänge nach Redaktionsschluss nicht mehr berücksichtigt werden können. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingehende Beiträge ggf. zu kürzen oder zu bearbeiten.

Die Redaktion

Finden Sie nicht, dass das Leben eine ganz schön penetrante Sache ist?

Ich meine das Leben auf diesem Planeten hier. Ich bin immer wieder berührt, wenn ich Tierdokus sehe. Da rackern sie sich alle ab, machen ein Theater wie sonstwas mit Imponiergehabe und sich Großmachen, um der Erste zu sein. Was für eine sagenhafte Energie wird in den Fortpflanzungsvorgang gesteckt!

Und hat es dann endlich geklappt, ist der Nachwuchs da: Was für ein Aufwand, ihn großzukriegen. Alle Kraft, alle Zeit wird nur dafür eingesetzt. Und überlebt die Brut, dann nur – und hier bin ich immer ganz fassungslos: Dann nur, um eben denselben Zirkus zu veranstalten. Generation für Generation, mit nichts anderem beschäftigt als sich fortzupflanzen.

Unterschätzen wir das nicht. Das ist ein mächtiges Programm, das hier abläuft. Und ich glaube nicht, dass wir Menschen da eine Ausnahme bilden. Dieses Programm läuft bei uns genauso intensiv ab wie bei den Braunbären und Kohlmeisen. Ich frage mich nun, was ist das, das als Triebfeder hinter so vielem Treiben auf dieser Welt liegt? Dieses sich Ausbreitenwollen und Zeigenmüssen, dass man hier ist und bleibt? Dieses Leben, das sich erhalten will? Und weitergehen will?

Und wenn du mir sagst: „Das Erbgut will eben weitergegeben werden“, ja dann frage ich mich: warum eigentlich? Und wieso diese Gewaltsamkeit, die so oft damit verbunden ist? Tausende von Individuen schlüpfen, werden geboren, kriechen aus dem Ei: Und es überleben nur eine Handvoll. Der Rest ist Futter. Das Leben, so scheint es, hat für den Einzelnen nicht viel übrig. Das ist eine sehr ernüchternde Erkenntnis, finde ich.

Du kannst natürlich auch sagen: Dieser ganze Fortpflanzungszirkus wird gerade für die paar Überlebenden veranstaltet. Die werden enorm aufgewertet durch den Tod so vieler anderer. Finden Sie diese Auskunft erheiternd? Baut es Sie auf, dass das alles hier, diese Welt, für Sie veranstaltet wird? Auf Kosten so viele anderer?

Interessanter wäre es schon für uns, zu wissen, wozu diese Veranstaltung überhaupt ins Werk gesetzt wurde, die wir Welt nennen oder Leben oder Wirklichkeit.

Nun gut. Diese Welt mag ein großer Aufwand sein, aber sie hat ja auch eine wunderbare Seite. Kann ein einziger freier Atemzug am Meer, ein einziger An-

blick eines Sommermorgens, kann das Wohlergehen nach überstandener Ungemach nicht manches Gejammer über die Welt aufwiegen? Und sei es nur für einen Moment? Gibt es nicht so viel glückhafte Augenblicke auch?

Die erste Christenheit meinte: Jesus soll uns nicht von dieser merkwürdigen Welt befreien. Seine Auferstehung will uns zeigen, dass diese Welt durch Gott geheiligt ist (und sie ist der einzige Ort im übrigen, an dem wir uns wohlfühlen). Der Auferstandene, so glaubte man, ist im Leben, aber auch im Sterben, im Glück und in der Erfüllung, aber auch in der Angst und im Leiden. In der Konzentration auf den Grashalm vor dir und im ozeanischen Gefühl des Versinkens im glühenden Abendhimmel. Und sie malten den Auferstandenen als den Guten Hirten, um zu zeigen, dass er gerade das Verlorene sucht, das verlorene Leben.

Finden Sie nicht auch, dass das Leben eine ganz schön penetrante Sache ist? Rätselhaft auf jeden Fall.

Auf einen schönen Frühling

Ihr Pastor Andreas Lux



Foto: Carsten Bock

Ostersonntag vor Sonnenaufgang

In der Tat: dann feiern wir die Osternacht. Wenn die Amseln ihr lautes Konzert angefangen haben, gehen wir in die dunkle Kirche, am Eingang gibt es die Kerze: noch nicht angezündet. In der Kirche dann der Ruf: „Der Herr ist auferstanden!“, und die Osterkerze, an der sich alle anderen Kerzen entzünden. Osterlieder, Lesungen, Gebet.

Hinaus dann, wenn es gerade hell wird. Wir laden Sie ein zum Osternachtgottesdienst in Flemhude am Ostersonntag um 5.30 Uhr!

Der Kirchengemeinderat



Foto: Carsten Bock

KONFIRMATIONEN

4. MAI

Lukas Paul BAASCH	Melsdorf
Johanna BRINCKMANN	Melsdorf
Amanda KÖHN	Melsdorf
Christian KRÜGER	Ottendorf
Fynn Ole OSBAHR	Melsdorf
Marlene RICHTER	Melsdorf
Janne RIETZ	Ottendorf
Aven Johanna ROTHMALER	Kronshagen
Amy SCHÖNFELD	Melsdorf
Pauline UEBERLE	Ottendorf
Neele WULFF	Melsdorf



11. MAI

Fynn BREMER	Strohbrück
Cara Marie CRICKMORE	Rajensdorf
Leonie FELSCH	Rajensdorf
Niklas HELBRECHT	Strohbrück
Finjas Marlin GRÄNING	Landwehr
Julie Christine JABALLAH	Achterwehr
Malte Johan KISTENMACHER	Strohbrück
Eva Katharina KREBS	Stampe
Milla Lia KUTSCHER	Flemhude
Noah Kjell MENZEL	Stampe
Laura RADDE	Achterwehr
Luise SCHACHT	Stampe
Kjell Bèla SCHREIBER	Achterwehr
Romy SCHUMANN	Achterwehr
Jule TOLLKÜHN	Flemhude
Hanna VON OVEN	Flemhude
Emily Stella WANDROWSKY	Flemhude

Gedanken und Bilder zum Konfirmationspruch

Hier finden Sie eine kleine Auswahl dessen, was die Jugendlichen, die in diesem Frühling eingeseget werden, an Bildern und Gedanken zusammengetragen haben. Das Ganze ist auf unserer Webseite zu finden. Dort finden Sie sogar einen kurzen Film, den eine Konfirmandin zu ihrem Vers gestaltet hat!

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an. 1. Samuel 16,7
Ich habe diesen Vers ausgesucht, da heutzutage die meisten Leute nur auf das Äußere und nicht auf den Charakter achten. Gute Beispiele dafür sind TikTok, Youtube und Instagram, da auf diesen Plattformen die meisten Menschen „perfekt“ sind. Sie ernähren sich gut, haben Körper, von denen Mädchen und Jungen träumen. Die Frage ist bloß: ist das alles wahr oder nur geschauspielert und „ge-fotoshopt“? Sind alle Menschen in Wahrheit wirklich so nett wie vor der Kamera? Aber Gott sieht in die Herzen der Menschen, er sieht, was die Leute in ihrem Leben getan oder nicht getan haben. Er weiß auch, was aus den Menschen werden wird, da er sich dafür interessiert. In meinem Leben möchte ich diesen Spruch versuchen zu verinnerlichen und mich nicht zu sehr auf das Äußere zu beschränken, da ich nie weiß, wie die Person in Wirklichkeit ist.

Amanda Köhn

Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel. Psalm 17, 8

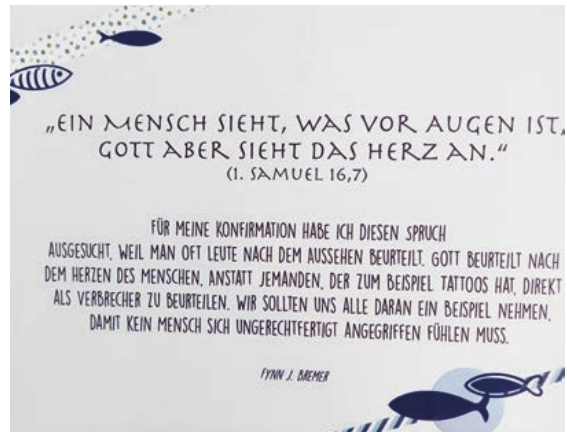
Ich habe mir diesen Spruch ausgesucht, weil es auch mein Taufspruch war und auch durch die Worte „behüte“ und „beschirme“ etwas von Sicherheit mit sich bringt und er mir dadurch sehr gut gefällt.

Johanna Brinckmann

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Psalm 139,5

Ich habe mir diesen Vers ausgesucht, weil er für mich bedeutet, dass Gott immer auf uns aufpasst und er uns unser ganzes Leben lang, von der Geburt bis zum Tod, begleitet. Überall, wo wir sind, hält er seine Hand über uns und ist bei uns, wenn wir uns alleine fühlen oder Hilfe benötigen. Er gibt uns Schutz und Kraft.

Leonie Felsch



Fynn J. Bremer

Es gibt nichts Besseres, als dass ein Mensch fröhlich ist bei dem, was er tut. Prediger 3,22

Ich habe diesen Spruch ausgewählt, weil er zu mir und meinem Lebensmotto passt. Ich habe viel Freude bei meinen Hobbies, wie z. B. Einradfahren. Bei Wettkämpfen und Shows kann ich meine Tricks dem Publikum zeigen und gleichzeitig meine Freude teilen.

Neele Wulff

Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Ich helfe dir, ich halte dich bei meiner rechten Hand. Jesaja 41,10

Ich habe mir diesen Konfirmationsspruch ausgesucht, weil ich den Gedanken schön finde, dass ich keine Angst zu haben brauche, weil Gott mich immer begleitet. Er nimmt mich an die Hand und passt auf mich auf. Ich fühle mich bei Gott geborgen.

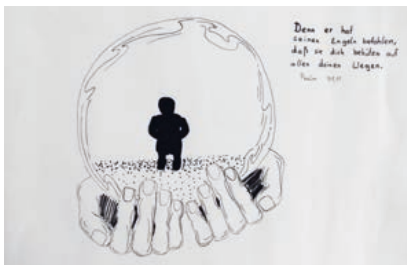
Emily Stella Wandrowsky



Romy Schumann



Luise Schacht

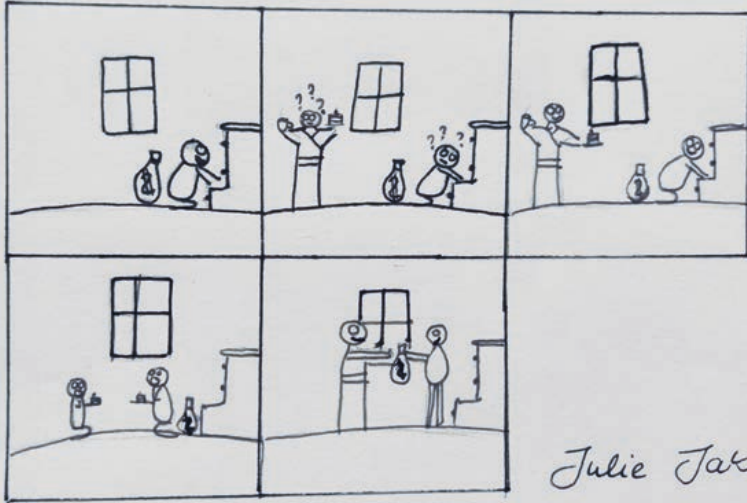


Hanna von Oven



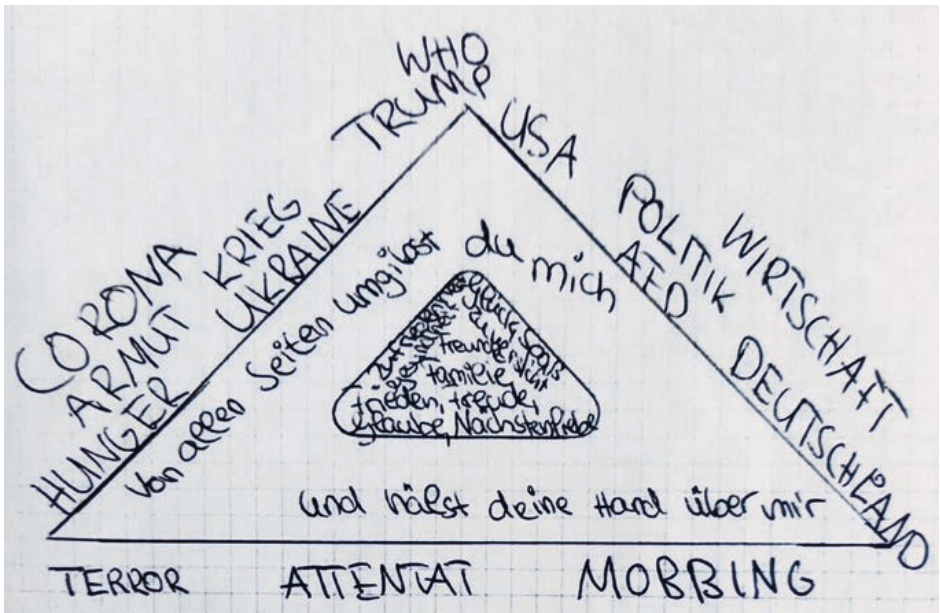
Laura Radde

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
Römer 12,21



Julie Jaballah

Julie Jaballah



Johanna Rothmaler

Seniorennachmittag

am 8. Mai 2025
15 - 17 Uhr im Bürgerhaus Melsdorf

Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude. Und so sind wir schon mittendrin in der Planung für den nächsten Seniorennachmittag. Wir werden für Sie wieder ein unterhaltsames Programm organisieren. Dazu gibt es ein wundervolles Angebot an Kuchen und Torten.



Foto: Das Team vom Seniorennachmittag

Und Zeit für einen gemütlichen Klönschnack haben Sie natürlich auch. Wenn Sie unseren Fahrdienst benötigen, wenden Sie sich gern an Angela Hauschildt Tel.: 403660

*Ihr Team vom Seniorennachmittag:
Tine Maus, Anja Weber, Meicken Thode und Angela Hauschildt*

Tauferinnerung zum Pfingstfest

Wenn du 2017 oder 2018 getauft wurdest und noch nicht zehn Jahre alt bist, dann möchten wir dich und deine Familie herzlich einladen zu einem Gottesdienst am 8. Juni um 10 Uhr in unserer schönen Feldsteinkirche. Wir möchten feiern, dass du getauft worden bist, uns erinnern an jenen Tag und uns Gedanken machen, was die Taufe eigentlich bedeutet.

Du solltest in den nächsten Wochen dazu auch Post bekommen! Sollte das nicht passieren, melde dich einfach bei uns. Eingeladen bist du auf jeden Fall.

Pastor Andreas Lux und das Gottesdienst-Team

„Der schönste Garten Schleswig Holsteins“

Vielleicht, vielleicht auch nicht. Das können Sie dann selber sehen. Wir fahren nämlich ins Arboretum! Mit Mann und Maus, wenn der Frühling am schönsten ist:

am Mittwoch, den 4. Juni.

Wer ein paar Runden laufen will, kann das tun, wer nicht so gut zu Fuß ist, wird auch auf seine Kosten kommen. So machen wir das. Wie immer wird auch für das leibliche Wohl gesorgt: Mittagessen, Kaffee und Kuchen, und alles zusammen kostet dann 45 Euro – die sammeln wir im Bus ein. Zahlungsverweigerer werden an der Raststätte ausgesetzt (Holmmoor oder Brokenlande, je nachdem. Oder Bustoilette putzen).

Bitte beachten Sie, liebe Melsdorferinnen und Melsdorfer: dieses Mal beginnt die Fahrt bei Ihnen am Bahnhof um 9 Uhr! Dann sammeln wir über Stampe, Landwehr, Strohrück bis Flemhude die geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten auf. Da Achterwehr gesperrt ist, ist Flemhude die letzte der Warte-Haltestellen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich bei Bärbel Hübener Schmidt anmelden (569).

Pastor Andras Lux und Bärbel Hübener-Schmidt



Foto: Prof. Hans-Dieter Warda, Arboretum Ellerhoop

Jubiläumsgottesdienst Friedhof Eichhof

Der „Eichhof“ ist im Kieler Raum längst ein Name. Am 6. Juli feiert der kirchliche Friedhof sein 125jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wird es in der dortigen Kapelle oder draußen davor einen Gottesdienst geben, zu dem auch wir herzlich einladen. Dann können Sie gleich mal unsere Pröpstin Almut Witt erleben, die diesen Gottesdienst leiten wird.

Sonntag 6. Juli um 11 Uhr.

Der Kirchengemeinderat



Foto: www.friedhof-kiel.de

Abschied und Neubeginn

Susanne Paulsen müssen wir ziehen lassen. Und mit Ulrich Hein gewinnen wir nahtlos einen erfahrenen und zugewandten Chorleiter und Mitorganisten. Wer muss da nicht ein bisschen an das Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse denken.

Wir freuen uns sehr auf gemeinsame Klangerlebnisse, Gottesdienste und geliebtes Miteinander in unserer Kirchengemeinde und sagen aus ganzem Herzen Herzlich willkommen, Ulrich Hein!

Danke, Susanne Paulsen!

„Wir alle freuen uns auf eine fruchtbare und kreative Zusammenarbeit mit ansteckender Freude an der Musik!“

So hieß es vor zwei Jahren im gelben Heft nach der Amtseinführung von Susanne Paulsen. Und unsere Hoffnungen sind erfüllt, wenn nicht übertroffen worden. Neue Sangesfreude erfüllte den Chor, er wuchs, und musikalische Gottesdienste, ergänzt und bereichert durch Gastmusiker, lockten die Gottesdienstbesucher mehr als einmal aus der Reserve.

Das Orgeljubiläum mit seiner kleinen, aber feinen Ausstellung war wohl einer der Höhepunkte dieser zwei Jahre, denn unsere Organistin war nicht nur an der Planung der Ausstellung beteiligt, sondern gab unserer schönen Beckerath-Organ im Jubiläumskonzert den verdienten Raum und präsentierte sie in allen ihren Facetten.

Schnell wuchs auch das musikalische Netzwerk, und so manches Konzert, an dem Susanne Paulsen beteiligt war, schuf Kontakte von Musikerinnen und Musikern in unsere Gemeinde, die nachwirken.

Nun folgt sie, wenn auch schweren Herzens, dem Ruf aus Kappeln. Sie wird dort nicht nur eine große Gemeinde mit einer schönen Orgel und vielen Chören übernehmen, sondern der Kirchenkreis Schleswig-Flensburg hat mit ihr auch eine neue Kreiskantorin gewonnen.

Und so freuen wir uns mit ihr über neue, herausfordernde Aufgaben. Und darüber, dass sie unserer Musikkirche noch durch das eine oder andere Konzert verbunden bleiben wird.



Foto: Andreas Lux

Der Kirchengemeinderat

Ein Gruß zum Start

Liebe Leute in der Kirchengemeinde Flemhude!

Ich freue mich sehr, von April an als Ihr Chorleiter und einer Ihrer Organisten in Ihrer Gemeinde tätig sein zu dürfen. Eine Chorprobe und einen Gottesdienst konnte ich als Musiker schon erleben und fand die Beschreibungen meiner Vorgängerin Susanne Paulsen über die so gute und familiäre Atmosphäre völlig bestätigt. Vor einer ganzen Reihe von Jahren habe ich in Hamburg Kirchenmusik studiert, bin danach Kirchenmusiker in Bordesholm und Nortorf gewesen und arbeite seit Sommer 2022 als Grundschullehrer vor allem im Fach Musik. Dies lässt mir Zeit, auch der Kirchenmusik weiter nachzugehen, die mir immer so am Herzen gelegen hat.



Foto: privat

Ich freue mich auf die Zeit mit Ihnen, Sie als Gemeinde kennen zu lernen und mit Ihnen zu Gottes Lob und unserer Freude zu musizieren.

Bis auf bald! Herzliche Grüße

Ulrich Hein

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Wenn du in diesem Herbst zum Konfer möchtest, dann ist im Sommer Zeit, sich anzumelden.

Du solltest dann 12 Jahre alt sein. Der Konfer für diesen Jahrgang findet statt Dienstags um 17.00 Uhr im Gemeindehaus Flemhude. Ihn gestalten Pastor Lux mit den Teamern Jana Schiener und Jan Simon. Wenn du noch nicht getauft bist, holen wir die Taufe im Spätsommer 2026 in einem Konfirmanden-Taufgottesdienst nach.

Wir behandeln klassische Themen wie „Jesus“, „Zehn Gebote“, aber auch anderes wie „Tod und Leben“ und was so oben aufliegt. Die Zehn Gebote und das Vaterunser werden im Laufe der Zeit auswendig gelernt. Wir machen auch Spiele und anderes – eine Fahrt gibt es am Ende der Konferzeit Die Anmeldungen finden statt im Kirchenbüro Flemhude am **Dienstag, 1. Juli von 16-18 Uhr**. Bitte bring deinen Tauftermin, falls vorhanden, und 15 Euro für Unterrichtsmaterial mit.

Pastor Andreas Lux und Team

„Machet die Tore weit“

Diese Worte verbinden wir mit Weihnachten, obwohl das in diesen aufgeregten Zeiten ein Satz ist, den wir auch im Rest des Jahres nicht vergessen sollten. Wir alle sind im größten Teil der Welt Fremde, und schneller als man denkt, braucht man Unterschlupf und Herberge.

Doch am 2. Advent 2024 war dies das Motto und die einleitende Kantate eines wunderbaren



Foto: Henning von Brandis

Adventskonzertes. Unser engagierter Chor ließ sich von Susanne Paulsen zu konzentriertem Klang anspornen, unterstützt von den Solisten ergab dies ein ganz neues Klangvolumen.

Kantaten von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach und dem etwas älteren Dietrich Buxtehude zauberten ein beglückendes Weihnachtsgefühl in die Ohren der zahlreichen Besucher. Und nur selten haben wir in unserer Kirche ein Barockorchester zu Gast, das auf historischen Instrumenten musiziert, mit einem ganz eigenen Klang – und ganz eigenen Schwierigkeiten, bedingt durch die hochsensiblen Darmsaiten der Streichinstrumente. Diese müssen immer wieder neu gestimmt werden, auch das gehört zu so einem Musikerlebnis dazu. Ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk war auch Telemanns Sonate in g-moll für zwei Oboen da caccia und Continuo, das diese besonders geformten und etwas tieferen Jagdoboen mit einfühlsamer Begleitung ihren warmen Klang entfalten ließ.

Der Schlusschoral der Bachkantate „Bereitet die Wege, bereitet die Bahn“ kam dann abschließend mit besonderer Klangfülle zur Geltung und blieb noch lange im Ohr – Susanne Paulsen forderte die Gemeinde zum Mitsingen auf, stehend mit großem Chorgefühl.

Ein Adventskonzert der besonderen Art, das die Zuhörenden vorweihnachtlich beschwingt auf den Heimweg schickte.

Birgit von Brandis

Wer weiß es?

Mit dieser Ausgabe des Gelben Heftes beginnen wir eine Reihe mit Rätselfragen rund um Kirche und Glauben. Manche werden leicht sein, über andere werden Sie vielleicht länger nachdenken. Aber seien Sie versichert: Die Auflösung gibt es irgendwo in der gleichen Ausgabe.

Viel Spaß beim Rätseln wünscht

Das Redaktionsteam

1) Welches Fest feiert den Beginn der Kirche?

- a) Trinitatis b) Pfingsten c) Ostern d) Reformationsfest

2) Was hat Jesus nie essen können?

- a) Äpfel b) rote Weintrauben c) Tomaten d) Walnüsse

3) Der Heilige Mauritius war

- a) ein Bischof b) ein Zimmermann c) ein Gutsherr d) ein Offizier

Leuchten und Teilen am Martinstag

„Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir“, schallte es am Martinstag durch Flemhude. 25 Kinder aus vielen Teilen unserer Kirchengemeinde starteten am 11.11.2024 um 17 Uhr mit ihren Laternen und Eltern vom Gemeindehaus zu einer kleinen Runde durch das dunkler werdende Flemhude. Entlang des Kanals bis zur Autobahnbrücke und zurück zum Gemeindehaus leuchteten die Laternen den



Foto: Manuel Dethloff

Weg. Weitere Lieder wurden gesungen. Am Ende wartete das warme Gemeindehaus. Alle hörten die Geschichte von Martin dem Soldaten, dem armen Mann und dem geteilten Mantel. Und was wäre der Martinstag ohne selbst etwas zu teilen? Die Schalen mit Keksen wanderten von Hand zu Hand, das Laugengebäck wurde in zwei oder mehr Teile gebrochen. Auch der Kinderpunsch wurde aus einem großen Topf in viele kleine Becher verteilt. Teilen konnten alle Beteiligten auch die Freude am Miteinander – ganz im Sinne des Martinstags. Wir freuen uns auf eine Wiederholung!

Manuel Dethloff

Krippenspiel 2024 – Volles Haus am Heiligen Abend im Melsdorfer Bürgerhaus

Was war denn da los am Heiligen Abend in Melsdorf? Familien über Familien strömten kurz vor der Bescherung zum Bürgerhaus. Wie in jedem Jahr fand der Familiengottesdienst zu Weihnachten der Kirchengemeinde Flemhude in Melsdorf statt. In diesem Jahr mit einem kurzweiligen Krippenspiel.

Ende November starteten die Proben dafür. In vier Runden näherten sich die 20 Kinder vom Kita- bis ins Schulalter dem Krippenspiel an: Stück kennenlernen, Rollen aussuchen und verteilen, Texte lernen, Lied für den „Engels- und Kinderchor“ auswählen, Kostüme besorgen, Übungen gegen die Nervosität, Laut sprechen üben und nicht zuletzt die Wege auf der Bühne einstudieren. Bei der Generalprobe einen Tag vor dem großen Auftritt war die Aufregung schon groß und die Kinder fieberten ihrem Auftritt entgegen.

Und dann war es soweit. Das Bürgerhaus füllte sich. Die Stühle reichten nicht aus.

Einige Mamas, Papas, Omas, Opas und Geschwister standen gerne an den Wänden, um die Krippenspieler zu sehen. Diese saßen vor der Bühne und warteten darauf, dass es los geht. Der Gottesdienst startet, ein Lied, Worte des Pastors, noch ein Lied und dann standen sie auf der Bühne. Jede und jeder am richtigen Platz. Auftritt der Hirten, der Schafe, der Hunde, des Sterns, Maria und Josef, der Sternendeuterin, der Heiligen drei Könige, der Engel und auch der Pastor hatte eine kleine Rolle in dem Stück. Gemeinsam singen die Engel mit allen Kindern auf der Bühne das Lied „Hört der Engel helle Lieder“ und schon ist das Krippenspiel vorbei. Von allen Besuchern und Besucherinnen des Gottesdienstes gab es einen großen Applaus und die Kinder verließen glücklich die Bühne. Gut gemacht!

Nach dem Schlusssegen des Pastors freuten sich die Kinder mit ihren Familien über den gelungenen Auftritt und machten sich aufgeregt auf den Weg nach Hause. Dort erlebten einige Kinder eine Überraschung: Weihnachtsmann und Christkind hatten ihre Abwesenheit genutzt und die Geschenke unter den Baum gelegt. Und einige sahen auf ihrem Heimweg den Weihnachtsmann sogar noch vorbeirauschen.

Die Kirchengemeinde Flemhude bedankt sich insbesondere bei den Kindern, die mitgemacht haben, bei ihren Eltern für die Hilfe bei den Proben und den Kostümen, bei der Gemeinde Melsdorf für die Unterstützung bei den Räumen und der Technik und beim Organisationsteam, die alle das Krippenspiel erst möglich gemacht haben.



Foto: Henning Dibbern



Foto: Manuel Dethloff

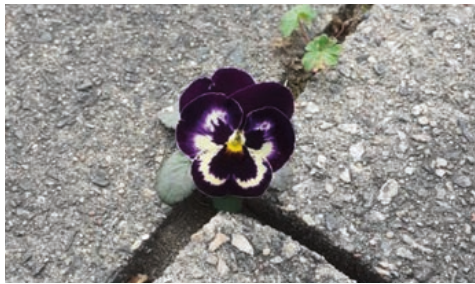


Foto: Aline Pätzold



**KIRCHE MIT
KINDERN**

vom Wachsen und Werden



Sonntag | 6. April 2025 | 10-13 Uhr

Bürgerhaus Melsdorf

(Karkkamp 4, 24109 Melsdorf)

Du findest das Thema spannend und bist zwischen
5 und 10 Jahre alt? Dann komm vorbei!

Anmeldungen sind für die Planung hilfreich. Schreib
uns unter: kinderkirche-flemhude@posteo.de



Kirchengemeinde
Flemhude

Gruppentermine

Gruppe	Ansprechpartner/in	Termin/Ort
Chor	Ulrich Hein Tel. 0 43 40 – 81 64	Donnerstag 20:00 – 21:30 Uhr Bürgerhaus Melsdorf
Posaunenchor	Hartmut Petry	Mittwoch 19:30 – 21:00 Uhr Catharinenblick Westensee
Männergruppe	Klaus Peemöller Kp2521@t-online.de	Dienstag, 14-tägig Gemeindehaus Flemhude
Seniorentreff Melsdorf	Doris Pächnitz Tel. 0 43 40 – 57 82 57 Bürgerhaus Melsdorf	Jeden 1. Mittwoch im Monat 14:00 – 16:00 Uhr
Krabbelgruppe	Miriam Paysen	Mittwoch 10:00 – 11:30 Uhr Gemeindehaus Flemhude

Stand: März 2025

Durchfahrt Achterwehr ist gesperrt

Wegen Straßenbaumaßnahmen wird es bis August nicht möglich sein, über Achterwehr nach Flemhude zu gelangen; höchstens zu Fuß oder mit dem Rad. Haben Sie dies also im Blick, wenn Sie eine Veranstaltung in der Kirche oder im Gemeindehaus besuchen wollen. Die Umleitung erfolgt über Melsdorf!



Foto: Andreas Lux

Die Inschrift auf unserem Altar

fordert gerne mal Lateinkenner heraus. Erst müssen sie überhaupt die Worte voneinander trennen, denn sie sind in alter Manier in einem Band geschrieben. Hast du das geschafft, dann liest du: „Vere languores nostros ipse tulit et livore eius sanati sumus“. Deutsch: Wahrlich, er trug unsere Krankheit, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

Dies sind zwei Versstücke aus dem Propheten Jesaja, Kapitel 53, Verse 4+5. Im Zusammenhang erzählten sie von Leiden und Sterben eines unbekanntenen „Gottesknechts“ lange vor Jesu Geburt. Dieses Kapitel wurde später von den Christen auf Jesu Leiden hin gedeutet.

Der Altar in unserer Kirche thematisiert die Leidensgeschichte Jesu, zentral weniger die Kreuzigung als das Sich-Ergeben in Gottes Willen im Garten von Gethsemane, wo man ihn verhaftet. Und die lateinischen Verse deuten dann das ganze Geschehen als „für uns“ geschehen.

Andreas Lux



Foto: Andreas Lux

War's richtig?

Und hier die Lösungen zu unseren Rätselfragen auf Seite 16

1) Die Lösung ist b) Pfingsten.

Mit der Ausgießung des Heiligen Geistes beginnt auch die Geschichte der Kirche.

2) Die Lösung ist c) Tomaten.

Die Tomate kommt erst nach der Entdeckung Amerikas in den Mittelmeerraum.

3) Die Lösung ist d) ein Offizier.

Mauritius war Offizier der sogenannten thebaischen Legion im 4. Jahrhundert.

Tour de Kark: Wer organisiert dieses Jahr?

Um die Strecke, die Fragen und deren Auswertung kümmert sich seit vielen Jahren – und auch dieses Jahr – Mirja Tietje. Das ganze Drum Herum aber wird gewöhnlich von Mitgliedern des Kirchenvorstands übernommen, was zuletzt hieß: von Maren Osbahr.

Die ist in diesem Jahr für dieses Projekt leider verhindert, so dass wir nun Personen suchen, die Lust haben, sich der Sache Tour de Kark 2025 einmal anzunehmen. Dazu gehört: Im Vorfeld das Einwerben von Spenden, das Telefonieren und Fragen nach Kuchen, dann die Vorbereitung des Gemeindehauses für den Tag selber und das Aufräumen hinterher, die Anwesenheit am Tourtag (Kaffee kochen etc). Im Einzelnen wird Maren Osbahr gerne im Vorfeld beraten.

Na wie steht's? Die Tour soll am 17. September stattfinden und müsste ohne Organisationsperson(en) dieses Jahr pausieren. Melden Sie sich gern per Mail oder telefonisch im Büro der Kirchengemeinde (8164).

Der Kirchengemeinderat

Wir fragen uns: WARUM?

Gute Musik braucht gute Werbung. Und nicht nur bei den politischen Parteien sehen wir, dass auch in unserer digitalen Welt das gute alte Plakat immer noch für eine beachtliche Reichweite sorgt. Und so hängen auch wir vor jedem Konzert an von Geschäften und Gemeinden zur Verfügung gestellten Flächen Konzertankündigungen auf. Die Plakate mit ihrer ansprechenden Gestaltung erregen Aufmerksamkeit, und das sollen sie auch, denn Künstler und Veranstalter brauchen ein volles Haus.

Und damit kommen wir zu unserer Eingangsfrage: WARUM?

Wie an anderen Stellen wird auch in Quarnbek plakatiert, gut sichtbar an der Wand neben der Bushaltestelle. Und nur hier verschwinden die Plakate wieder, kaum dass sie angepinnt wurden. Gibt es einen Liebhaber, der die Gestaltung so gut findet, dass er Plakate sammelt und zuhause aufhängt? Oder einen Misanthropen, der gute Musik für nutzlosen Popanz hält in einer Welt wie dieser? Wir wissen es nicht. Und wir hängen auch immer wieder neue Plakate an dieselbe Stelle, wenn es sein muss fünf oder sechs Mal. Aber ärgerlich ist es doch. Und so überaus unnötig, finden Sie nicht auch?

Der Kirchengemeinderat

Neues von der Pflege Diakonie Altholstein in Felde

Wir freuen uns über den Umzug der ambulanten Pflegestation der Diakonie Altholstein vom Wulfsfelder Weg in den Hasselrader Weg 2. Häuslicher Pflegedienst und Tagespflege sind nun an einem zentralen Standort – quasi mittendrin – vereint und Sie können ebenso wie wir zukünftig von der zentralen Erreichbarkeit Nutzen ziehen. Neben hauswirtschaftlichen Service, Hausnotruf sowie Betreuung und Pflege bieten wir auch eine umfassende Pflegeberatung an.

Übrigens:

Wenn eine private Pflegeperson aufgrund von Urlaub, Krankheit oder anderen Gründen nicht zur Verfügung steht, übernimmt die Pflegekasse die nachgewiesenen Kosten stundenweise für ambulante Leistungen und / oder tageweise für einen Aufenthalt in unserer Tagespflege.

Seit dem 1. Januar 2025 gibt es eine wichtige Neuerung: Der Leistungsbetrag kann erhöht werden auf insgesamt bis zu 3.539 Euro pro Jahr. Dabei wird der Betrag, der für Kurzzeitpflege in Anspruch genommen wurde, auf den Gesamtbetrag für die Verhinderungspflege angerechnet.

Ab dem 1. Juli gilt zudem ein gemeinsames Jahresbudget für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege. Diese Regelung soll pflegebedürftigen Personen ab Pflegegrad 2 den Zugang zu beiden Pflegeformen erleichtern. Das Jahresbudget kann für bis zu acht Wochen im Kalenderjahr genutzt werden. Insgesamt beträgt das gemeinsame Jahresbudget 3.539 Euro, als Summe der Budgets für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege.

Das Team der Pflege Diakonie Altholstein in Felde steht jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen

Steffi Ohlf
Pflegedienstleitung

Christian Fehrs
Teamleitung Tagespflege

Neue Adresse:

*Pflege Diakonie Altholstein Felde
Hasselrader Weg 2 | 24242 Felde
Telefon: 0 43 40 – 40 25 04 |*

E-Mail: pflege-felde@diakonie-altholstein.de

GOTTESDIENSTPLAN

6. April Judika	09.00 SCHÖNWOHLD	Peter SCHARFEN- BERG
13. April Palmarum	10.00 FLEMHUDE - Taufgottesdienst -	Andreas LUX
17. April Gründonnerstag	18.00 FLEMHUDE - mit Abendmahl -	Dr. Bernd-Holger JANSSEN
18. April Karfreitag	10.00 FLEMHUDE	Andreas LUX
20. April Ostersonntag	05.30 FLEMHUDE 10.00 FLEMHUDE - mit Abendmahl und Chor -	Andreas LUX und TEAM Andreas LUX
21. April Ostermontag	09.30 FELDE 11.00 WESTENSEE	Dr. Bernd-Holger JANSSEN
27. April Quasimodogeniti	10.00 FLEMHUDE	Peter SCHARFEN- BERG
4. Mai Misericordias Domini	10.00 FLEMHUDE - Konfirmation -	Andreas LUX
11. Mai Jubilate	10.00 FLEMHUDE - Konfirmation -	Andreas LUX
18. Mai Kantate	10.00 FLEMHUDE	Dr. Bernd-Holger JANSSEN
25. Mai Rogate	10.00 FLEMHUDE - Taufgottesdienst -	Andreas LUX

29. Mai Christi Himmelfahrt	10.00 FLEMHUDE	Dr. Bernd-Holger JANSSEN
1. Juni Exaudi	09.00 SCHÖNWOHLD 10.00 MELSDORF	Andreas LUX
8. Juni Pfingstsonntag	10.00 FLEMHUDE - Taferinnerungs-Gottesdienst -	Andreas LUX und TEAM
9. Juni Pfingstmontag	11.00 WESTENSEE	Dr. Bernd-Holger JANSSEN
15. Juni Trinitatis	10.00 FLEMHUDE	Andreas LUX
22. Juni 1. So. n. Trinitatis	10.00 FLEMHUDE	Anke HOMANN
29. Juni 2. So. n. Trinitatis	10.00 FLEMHUDE - Taufgottesdienst -	Andreas LUX
6. Juli 3. So. n. Trinitatis	11.00 Kapelle Eichhof - Jubiläum 125 Jahre Friedhof Eichhof -	Pröpstin Almut WITT
13. Juli 4. So. n. Trinitatis	10.00 FLEMHUDE	Dr. Bernd-Holger JANSSEN
20. Juli 5. So. n. Trinitatis	11.00 GUT BOSSEE - Freiluftgottesdienst -	Dr. Bernd-Holger JANSSEN
27. Juli 6. So. n. Trinitatis	10.00 FLEMHUDE - Taufgottesdienst -	Andreas LUX
3. August 7. So. n. Trinitatis	09.00 SCHÖNWOHLD 10.00 MELSDORF	Andreas LUX
Taufgottesdienste:	13.4. – 25.5. – 29.6. – 27.7. – 31.8. – 21.9. – 19.10.	

AUFNAHMEANTRAG / SPENDE



FÖRDERKREIS
MUSIK IN DER KIRCHE FLEMHUDE

- Ich/Wir möchte(n) Mitglied werden im
Förderkreis **Musik in der Kirche Flemhude**.
Mein/ unser Mitgliedsbeitrag wird

€ **pro Jahr** betragen (mind. 30 €).

- Ich/Wir möchten jetzt eine **Spende** in Höhe von

€ **einmalig** leisten. Diesen Betrag bitte(n) ich/wir per SEPA-Lastschrift einzuziehen.

.....
Name / Vorname

geb. am

.....
Straße / Hausnummer

.....
PLZ / Ort

.....
Telefon / E-mail

.....
Datum / Unterschrift

SEPA Lastschriftmandat

Ich ermächtige Sie hiermit, die Mitgliedsbeiträge/Spende mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von Ihnen gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem Einzug einer SEPA-Lastschrift werden Sie mich/uns über den bevorstehenden Einzug unterrichten.

.....
Kreditinstitut

.....
Kontoinhaber

.....
IBAN

.....
BIC

.....
Datum / Unterschrift

Ich stimme der Verwendung der in diesem Antrag erhobenen Daten für Zwecke der Mitgliederverwaltung zu. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Diese Zustimmung kann ich jederzeit widerrufen.

.....
Datum / Unterschrift

Bitte diesen Abschnitt an unten stehende Adresse senden oder E-mailen.

Förderkreis **Musik in der Kirche Flemhude**

Kirchkamp 1 · 24107 Quarnbek-Flemhude

Tel. 0 43 40 - 81 64 · E-Mail: musik-flemhude@web.de · www.kirche-flemhude.de

Beitrags- und Spendenkonto:

VR- Bank Schleswig-Mittelholstein eG, IBAN: DE95 2169 0020 0003 3011 84 · BIC: GENODEF1SLW

